

## Wir beraten Sie gerne.

### Unfallverhütungsdienste der AUVA

**Wien:**

Telefon: (01) 331 33-252  
E-Mail: WUV@auva.at

**St. Pölten:**

Telefon: (02742) 25 89 50-0  
E-Mail: AS@auva.at

**Oberwart:**

Telefon: (03352) 353 56-300  
E-Mail: AO@auva.at

**Graz:**

Telefon: (0316) 505-2604  
E-Mail: GUV@auva.at

**Klagenfurt:**

Telefon: (0463) 58 90-5000  
E-Mail: AK-GUV-Sekretariat@auva.at

**Linz:**

Telefon: (0732) 23 33-8405  
E-Mail: LUV@auva.at

**Salzburg:**

Telefon: (0662) 21 20-4442  
E-Mail: SUV@auva.at

**Innsbruck:**

Telefon: (0512) 520 56-0  
E-Mail: AISUVSekretariat@auva.at

**Dornbirn:**

Telefon: (05572) 269 42-21  
E-Mail: ADSUVSekretariat@auva.at

### Präventionszentren der AUVA

Zuständig für Arbeitsstätten mit bis zu 50 Beschäftigten.\*

**Wien:**

Zuständig für Wien und die niederösterreichischen Bezirke Baden, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach, Mödling und Wien Umgebung (außer westlicher Teil)  
Telefon: (01) 331 33-275  
E-Mail: WWP@auva.at

**St. Pölten:**

Zuständig für die niederösterreichischen Bezirke Amstetten, Gmünd, Horn, Krems, Lilienfeld, Melk, Neunkirchen, St. Pölten Stadt, St. Pölten Land, Scheibbs, Tulln, Waidhofen/Ybbs, Waidhofen/Thaya, Wr. Neustadt Stadt, Wr. Neustadt Land, Wien Umgebung (westlicher Teil) und Zwettl  
Telefon: (02742) 25 89 50-400  
E-Mail: WSP@auva.at

**Oberwart:**

Telefon: (03352) 353 56-400  
E-Mail: WOP@auva.at

**Graz:**

Telefon: (0316) 505-2651  
E-Mail: GGP@auva.at

\* Gesamtzahl der im Unternehmen Beschäftigten: max. 250

**Klagenfurt:**

Telefon: (0463) 58 90-6010  
E-Mail: GKP@auva.at

**Linz:**

Telefon: (0732) 23 33-8451  
E-Mail: linz.sicher@auva.at

**Salzburg:**

Telefon: (0662) 21 20-4461  
E-Mail: salzburg.sicher@auva.at

**Innsbruck:**

Telefon: (0512) 520 56-12  
E-Mail: innsbruck.sicher@auva.at

**Dornbirn:**

Telefon: (05572) 269 42-41  
E-Mail: dornbirn.sicher@auva.at

## Arbeiten mit Asbestzement bei Dach- und Fassadenarbeiten

**Grundsätzlich ist die Freisetzung von Asbestfasern auf Grund des damit verbundenen Gesundheitsrisikos zu vermeiden!**

**Bei unsachgemäßem Entfernen von Asbestzementplatten besteht die Gefahr, dass Asbest-Fasern freigesetzt werden, dass Asbest-Feinstaub eingeatmet wird und dass es damit zu Erkrankungen wie Asbestose, Lungenkrebs oder Brustfellkrebs kommen kann.**

Firmenstempel

### OBJEKT / BAUSTELLE

Adresse: \_\_\_\_\_

Materialbezeichnung: \_\_\_\_\_ Alter der Asbestzementprodukte: ca. \_\_\_\_ Jahre

Zustand: \_\_\_\_\_

Geplante Arbeitsdauer: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Fachkundiger (beurteilt und bewertet das Objekt und legt Schutzmaßnahmen fest)

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mitarbeiter (sicherheitstechnische Unterweisung verstanden)

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

## ARBEITSPLAN: BEARBEITUNG DES DACHES, EINZUHALTENDE MASSNAHMEN

### BEARBEITUNG DES DACHES

JA

Abtragen des Daches



Überdeckung des Daches

(Vorsicht: Ein Altdach als Unterdach entspricht meistens nicht den Anforderungen der ONR 22219-2!)



Reinigung des Daches



### EINZUHALTENDE MASSNAHMEN

JA

Im Gefährdungsbereich dürfen sich nur die unmittelbar mit den Abtragungsarbeiten beschäftigten Personen aufhalten!



Auf der Baustelle herrscht Rauchverbot!



Den Arbeitnehmern stehen

Waschgelegenheiten

Waschräume

Umkleidemöglichkeiten

Kleiderschränke

Aufenthaltsräume



zur Verfügung.

Durch geeignete Lagerung sowie durch entsprechende Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- und Ersatzmaßnahmen ist die zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung in einwandfreiem technischem und hygienischem Zustand zu erhalten! Die Verwenderinformationen der PSA sind dabei einzuhalten!



Nach Abschluss der Abbruch- oder Sanierungsarbeiten wird geprüft, ob am Arbeitsplatz keine Gefährdung mehr besteht!



Nach Beendigung der täglichen Asbestarbeiten wird die Arbeitskleidung in geeigneten und geschlossenen Behältern aufbewahrt!



Das geeignete Werkzeug ist bereit zu stellen, d.h., es darf nur mit

- Handgeräten,
- geeigneten, langsam laufenden, die Entstehung von Asbeststaub möglichst vermeidenden Arbeitsmitteln, die mit geeigneten filternden Absaugungen versehen sind,
- Arbeitsmitteln, die im Nassverfahren arbeiten,



gearbeitet werden!

Es müssen Staubsauger der Schutzklasse K1 verwendet werden!



Es müssen Staubmasken zumindest der Klasse P2 bereitgestellt werden!



Es sind staubdichte Säcke/Mulden/Container zu verwenden!



### ARBEITSANWEISUNG FÜR DIE DEMONTAGE

Grundsätzlich ist eine möglichst zerstörungsfreie Arbeitsweise anzuwenden, um allfällige Staubfreisetzungen zu vermeiden oder zumindest zu minimieren. Das betrifft vor allem die folgenden Arbeitsvorgänge (siehe Leitfaden für Umgang mit Asbestzement):

- Zerstörungsfreies Lösen der Asbestzementplatten;
- Nägel/Nieten mit scharfen Zangen ziehen;
- bei Platten, die mit Nieten auf einer Metallkonstruktion befestigt sind, sind die Niete zu lösen;
- können bei genagelten kleinformatigen Platten die Befestigungen nicht gelöst werden, so dürfen die Platten einzeln herausgehoben werden;
- müssen Asbestzementplatten entfernt werden, so muss dies im Rückbau erfolgen;
- beim Entfernen von Befestigungsmitteln sind die Produkte gegen Abrutschen zu sichern;
- auszubauende Produkte sind nach Möglichkeit abzuheben und nicht heraus zu brechen;
- die Entfernung von eventuell angesetztem Moos oder anderen groben Verunreinigungen kann mittels Weichholzschaber erfolgen;
- Bruchstücke sind auf dem Dach in staubdichte Säcke zu verpacken;
- Material ist sorgfältig bis zum Boden zu transportieren;
- Asbestzementprodukte sind so zu transportieren, dass das Freisetzen von Asbestzementstaub möglichst vermieden wird (z. B. durch die Verwendung von Schrägaufzügen und Hebezeug);
- zum Reinigen sind Staubsauger der Schutzklasse K1 zu verwenden;
- Lagerung und Transport des Materials müssen in geeigneten, geschlossenen Behältern erfolgen.

### NICHT ERLAUBT SIND:

- Das Zerschlagen, Zerschneiden, Zerkleinern und Werfen der Platten.
- Das Bohren, Sägen und Schleifen mit schnell laufenden Maschinen.
- Das Reinigen mit Hochdruckreinigern (außer geschlossene Systeme).
- Das Ausschütteln von Planen bzw. Vordeckbahnen.
- Das Verwenden von Schuttrutschen.